

Viel Ärger und am Ende ein Zähler

Fußball-Landesliga: Dornberg kommt gegen Brakel nicht über ein 2:2 hinaus

Bielefeld (bazi). Da traute der geneigte Dornberg-Fan gestern seinen Augen nicht. Der TuS bot gegen die bis dato punktlose Spielvereinigung aus Brakel eine Leistung, die in der Form nicht dornberg-lik war. Am Ende holte sich Dornberg beim 2:2 dennoch einen Punkt.

Für Trainer Jens Horstmann ging der Ärger schon vor dem Spiel los. „Ich bin enttäuscht, wie sich einige meiner Spieler bei Bekanntgabe der Startelf gegeben haben. Wir sind eigentlich eine Einheit, zwischen die kein Blatt passt. Heute war das anders.“ Irgendwie war bei allen Akteuren der Wurm drin. Los ging es mit der Verspätung von Schiedsrichter Durica Dzijan aus dem Kreis Lippstadt. Damit begann die Partie schon einmal sieben Minuten später. Dann war der Unparteiische mehr mit seiner Frisur beschäftigt als mit dem Geschehen auf dem Platz. Als Horstmann sich über einen Pfiff echaufferte, kam Dzijan an die Seitenlinie und eröffnete das Gespräch mit: „Sie sehen das gleiche Spiel wie ich.“ Nun ja. Horstmann schrammte knapp an einer Karte vorbei.

Fußball gespielt wurde auch. Marc Rustige mit einem direkten Freistoß hatte die erste TuS-Chance (18.). Dennis Brinkkötter die zweite (28.). Besser machte es Außenstürmer Marcel Kranzioch. Sein Schuss von der rechten Seite landete im langen Eck – 1:0 (35.). Direkt im Gegenzug traf Brakels Dominik Kling mittels eines Dropkicks aus 20 Metern zum 1:1 (36.). „Es ist zum Kotzen“, grantelte Horstmann.

Und auch die zweite Halbzeit begann nicht nach dem Geschmack des Coaches. Nach einer Ecke fühlte sich am zweiten Pfosten niemand zuständig und so kam Brakel durch einen Kopfball zur 2:1-Führung (49.). TuS-Keeper Joschka Leier bewahrte mit zwei super Paraden vor einem höheren Rückstand. Nach einer Rustige-Ecke kam Noah Fritz herangeflogen, nahm den Ball volley und traf zum 2:2 (77.).

Dornberg: Leier – Struwe (70. Margott), L. Kuck, Achterecke, Felske, Brinkkötter (60. Kauffeldt), Kranzioch (60. Schierbaum), Rustige, Schmidt, Versick (88. Brüggemann), Fritz.



Dornbergs Mirco Felske (r.) gibt im Zweikampf gegen einen Brakeler alles. FOTO: PETER UNGER

Weiterhin punktlos

Futsal: In Minden verlieren die Black Panthers das Spiel und zwei Spieler

Bielefeld (bazi). Rassistisch ging es im Futsal-Regionalligaspiel zwischen Turbo Minden und den Black Panthers zu. Die Gäste aus Bielefeld unterlagen letztlich 9:12 und kassierten zudem noch zwei Gelb-Rote Karten.

Zwei Mal schafften die Panthers es, auf ein Unentschieden zu stellen (2:2, 5:5), ansonsten liefen sie über die ge-

samte Spielzeit immer einem knappen Rückstand hinterher. Beim Stand von 8:9 aus Bielefelder Sicht, als die Panthers gerade wieder den Anschluss gefunden hatten, sahen Basam Hikmat Sulaiman und Yousef Hasan, der als Torwart agierte, jeweils die Gelb-Rote Karte (38.). In doppelter Überzahl zog Minden letztlich auf 12:9 davon.

Kurze Schwächephase entscheidet das Spiel

Jugendfußball: Arminia Bielefelds U 19 unterliegt Bayer Leverkusen mit 0:4. Die Gastgeber steigern sich in der zweiten Halbzeit

Bielefeld (tri). Einen Rückschlag nach zwei guten ersten Saisonspielen erlebten die ambitionierten A-Junioren von Arminia Bielefeld in der Partie der U-19-Bundesliga gegen Bayer Leverkusen. Mit 0:4 musste sich der schwarz-weiß-blaue Nachwuchs geschlagen geben. „Am Ende ein gebrachter Tag, aber das haben wir uns selbst zuzuschreiben“, resümierte Interimstrainer Gabriel Imran die Begegnung gegen die Rheinländer.

Dabei ging der Matchplan der heimischen Auswahl über viele Strecken des Spiels durchaus auf. Durch frühe Ballgewinne gelangte der DSC in der Anfangsphase in Umschaltaktionen und überraschte dabei Leverkusen. Glaskla-

re Torchancen sprangen in diesem Spielabschnitt für die Bielefelder dennoch nicht heraus. „Unsere schwächste Phase hatten wir dann vom ersten bis zum dritten Gegentreffer“, erläuterte Imran. Bei den drei „blitzsauberen Hüten“ durch Zidan Sertdemir und Doppelpacker Noah Pesch bekamen die Arminen die hohe individuelle Qualität der Leverkusener Spieler zu spüren.

Nach vor der Halbzeit arbeiteten sich die Arminen allerdings erst am Ende der zweiten Halbzeit. Die Torhüter der Gastgeber waren in der ersten Halbzeit noch nicht so präsent wie in der zweiten. Die Torhüter der Gäste waren in der ersten Halbzeit noch nicht so präsent wie in der zweiten. Die Torhüter der Gäste waren in der ersten Halbzeit noch nicht so präsent wie in der zweiten.

Von Nicole Bentrup

Bielefeld. Zwei Derbys, ein absolutes Spitzenspiel und unterschiedlichste Ergebnisse. Die Bezirksligisten im Überblick. **TuS 08 Senne I – TuS Jöllenbeck 1:2 (1:1).** Die Erleichterung war Sennes Trainer Mike Wahsner förmlich anzumerken. Zwar hat seine Mannschaft erneut verloren, jedoch eine deutlich verbesserte Leistung gezeigt. „Wir haben auf jeden Fall einen guten und richtigen Schritt gemacht“, so Wahsner. Seine Senner wurden von den Gästen aus Jöllenbeck mit 1:0 in Führung gebracht. Marcin Tyburcy unterlief ein Eigentor. (14.). Baris Schmidt egalisierte per Kopf das Ergebnis noch vor dem Pausentee (44.). Den Siegtreffer für die Jürmer machte Außenstürmer Ole Koch (64.). „Wir hätten sogar noch das 2:2 machen können, aber wir verschießen kurz vor Schluss einen Elfmeter“, berichtete Wahsner, der vor allem in der ersten Halbzeit eine taktisch „hervorragende Leistung“ seiner Jungs gesehen hatte. „Insgesamt war unsere Leistung heute in Ordnung und das Ergebnis ist auch okay“, so der Senner Coach. Jöllenbecks Trainer Lennard Warweg sagte: „Wir hatten das Spiel die ganze Zeit im Griff.“ Etwas ärgerlich fand er die Entstehung des Gegentores. „Baris und Fatih hatten schon in der ersten Halbzeit große Möglichkeiten zu Toren, die lassen wir leider liegen.“ Insgesamt – so die Wahrnehmung des Jöllenbecker Trainers – sei es über 90 Minuten das berühmte Spiel auf ein Tor gewesen.

FC Türk Sport – SV Heepen 8:1 (2:0). „Wir waren bis zur 35. Minute das bessere Team“, sagte Heepens Trainer Bastian Metzendorf nach der deutlichen Niederlage auf dem Kupferhammer. Bis dahin hatten die Heeper zwei aussichtsreiche Möglichkeiten, die sie aber nicht zu nutzen wussten. „Der Auftrag war für die zweite Halbzeit, einen Anschlusstreffer zu erzielen. Das ist uns nicht gelungen. Dann kriegen wir das 0:3 aus einer glasklaren Abseitsposition, wo selbst die Bank des FC Türk Sport lachen musste“, berichtete Metzendorf.

Insgesamt musste der SV-Trainer feststellen, dass er einen Kader hat, der nicht bezirksligatunfähig ist. „Die ärmste Socke bei uns war Arteme Yaremich, der als Torwart zunächst im Feld startete, in der zweiten Halbzeit aber aufgrund einer Verletzung von Jakov Vrdoljak doch



Mert Bozkurt (l., hier im Duell mit Pascal Schiedeck) schoss beim 8:1 seines FC Türk Sport gegen Heepen einen Treffer. FOTO: ANDREAS ZOBE

auf den Pfosten-Posten wechselte. Ihn trifft absolut keine Schuld“, so Metzendorf. Türk Sports Trainer Özgür Sarıdoğan war nach dem deutlichen Erfolg hörbar zufrieden. „Alles hat perfekt gepasst.“ Seine Mannschaft hat die Heeper komplett dominiert. Auch der FC musste in der Halbzeit seinen Keeper wechseln. Edin Mujala verletzte sich am Oberschenkel. „Ich bin stolz auf die Leistung meiner Truppe, weil sie über 90 Minuten stabil und diszipliniert agiert hat.“

Die Tore für den FC erzielten: Tolga Baytemur (35., 90.), Ali Kemal Calisan (45., 52.), Deniz Can Baytemür (50.), Ecehan Demirayak (83.), Liridon Redjepi (88.) und Mert Bozkurt (89.). Für Heepen traf Mamadou Diallo (61.).

SC Bielefeld – FSC Rheda 1:1 (0:1). „Es war ein Spiel auf sehr hohem Niveau“, sagte SCB-Trainer Hans Grundmann. Die erste Halbzeit ging klar an die Gäste aus dem Kreis Gütersloh. So gingen sie folgerichtig auch in Führung. „13 Punkte aus fünf Spielen sind eine gute Bilanz“, meinte Grundmann. In der zweiten Halbzeit waren die Hausherrn an Drückern und erzielten durch den eingewechselten Sead Aganovic den verdien-

ten 1:1-Ausgleich (80.). „Wir hatten durch Serhat Kan fünf Minuten vor Schluss noch eine riesengroße Möglichkeit“, berichtete Grundmann. Am Ende sei das 1:1 aber ein leistungsgerechtes und passendes Ergebnis. Der Sportclub konnte am vergangenen Donnerstag sein Nachholspiel in Versmold 1:0 gewinnen. Das Tor erzielte Ivan Allert (65.).

TG Gütersloh – SC Hicret 3:4 (0:2). Hin und her ging es in Gütersloh. „Wir haben die erste Halbzeit komplett dominiert“, sagte Hicrets Trainer Ugur Pamuk. Folgerichtig ging sein Team durch Tanju Dalgic (30.) und Furkan Ars (35.) in Führung.

Nach der Pause fing sich der SC jeweils nach Standards zu den Gegentoren (67., 71.). Die personelle Überraschung, Memos Sözer, traf zum 3:2 für Hicret (77.). Ars erhöhte auf 4:2 (86.). Kerem Kilickeser war der Pechvogel des Tages. Er kugelte sich bei einem Sturz die Schulter aus und musste mit dem RTW ins Krankenhaus. „Wir wünschen ihm gute Besserung“, so Pamuk.

VfB Schloß Holte – VfL Oldentrup 6:0 (3:0). Eine deutliche Niederlage gegen einen der absoluten Aufstiegsfavori-

ten gab es für den VfL Oldentrup. **VfR Wellensiek – TuS Friedrichsdorf 5:1 (1:0).** Die Wellensieker wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Christopher Daht erzielte das 1:0 (28.). „Ich habe nicht viel zu meckern“, sagte VfR-Trainer Dominik Popiolek. Seine Mannschaft hat das Spiel schnell gemacht. Erneut Daht traf (50.). ehe Norick Epke (51.), und Max Stockhaus (53.) auf 4:0 stellten. Epke traf auch zum 5:0 (78.).

TuS Brake – Aramäer Gütersloh 8:1 (5:0). Gegen die punktlosen Aramäer aus Gütersloh präsentierte sich der TuS Brake in Torlaune. Bereits früh eröffnete Boris Glavski den Torreigen (7.). Matthias Lindemann erhöhte schnell auf 3:0 (8., 23.). Damit war das Spiel quasi schon durch. Doch Brake wollte mehr. Daniel Schröder schraubte das Ergebnis mit einem Doppelpack noch vor der Pause auf 5:0 in die Höhe (39., 44.). Und nach dem Seitenwechsel sollte das muntere Toreschießen weitergehen. Erneut Lindemann traf (47.), ehe Gütersloh ein Eigentor unterlief (50.). Die Gäste verkürzten (60.). Michael Zech erzielte noch das achte Tor (73.).

B-Junioren, Bundesliga
Arm. Bielefeld – Bayer Leverkusen 0:4
Fortuna Köln – Borussia Dortmund 1:4
MSV Duisburg – Wuppertaler SV 0:1
Oberhausen – B. Mönchengladbach 1:1
RW Essen – VfL Bochum 2:2
1. FC Köln – Fortuna Düsseldorf 6:1
FC Schalke 04 – Alemannia Aachen 5:0
SC Paderborn – Viktoria Köln 1:2

B-Junioren, Bundesliga
Fortuna Köln – 1. FC Köln 0:2
Alem. Aachen – Wuppertaler SV 4:1
FC Hennef 05 – RW Essen 0:1
VfL Bochum – B. Mönchengladbach 1:2
SV Lippstadt 08 – Bor. Dortmund 0:2
Bayer Leverkusen – Fort. Düsseldorf 0:2
FC Schalke 04 – SC Paderborn 4:1
Preußen Münster – SG Untertarrath 2:1

Frauen, Regionalliga West
Mönchengladbach – Spoho Köln 5:2
Bayer Leverkusen II – GSV Moers 1:1
Spvg. Berghofen – Alemannia Aachen 1:3
SV Budberg – SGS Essen II 0:3
VfL Bochum – 1. FC Köln II 0:0

Fußball
Westfalenliga
SC Peckeloh – VfB Fichte Bielefeld 1:2
FC Pr. Espelkamp – SC Herford 2:2
Gievenbeck – VfL Theesen 4:1
SV Mesum – Neuenkirchen 2:2
Delbrücker SC – Bor. Emsdetten 2:2
SV Rödinghausen II – Sinsen 3:2
TuS Hiltrup – SV Erkerschwick 4:0
GW Nottuln – Westf. Kinderhaus 0:1
Lüner SV – TuS Tengern 3:2

Landesliga St. 1
VfL Holsen – Spvg. Steinhagen 2:2
FC Kaunitz – SV Heide Paderborn 2:1
SCV Neuenbeken – Hövelhofer SV 5:1
RW Maaslingen – Bad Westerkotten 2:2
Eidingh. Werste – TuS Bruchmühlen 1:1
FC Nieheim – SUG Westenholtz 3:1
TuS Dornberg – Spvg. Brakel 2:2
SC Verl II – RW Kirchlegern 6:0
Spvg. Beckum – FC Bad Oeynhausen 2:1

Bezirksliga, St. 2
SC Bielefeld – FSC Rheda 1:1
FC Türk Sport – SV Heepen 8:1
TuS Brake – Aramäer Gütersloh 8:1
Türkücü Gütersloh – SC Hicret 3:4
SV Avenwedde – Spvg. Versmold 3:0
VfB Schloß Holte – VfL Oldentrup 6:0
SC Wiedenbrück II – SW Sende 7:0
TuS 08 Senne I – TuS Jöllenbeck 1:2
VfR Wellensiek – TuS Friedrichsdorf 5:1

1 VfB Schloß Holte 5 5 0 0 27: 1 15
2 TuS Brake 5 5 0 0 19: 4 15
3 FC Türk Sport 5 4 1 0 20: 6 13
4 FSC Rheda 5 4 1 0 19: 8 13
5 VfR Wellensiek 5 4 1 0 16: 5 13
6 SC Bielefeld 5 4 1 0 10: 3 13
7 SV Avenwedde 5 4 0 1 17: 5 12
8 Türkücü Gütersloh 5 3 1 1 10: 6 10
9 SC Hicret 5 3 0 2 12: 5 9
10 SC Wiedenbrück II 5 2 2 3 21: 9 6
11 TuS Jöllenbeck 5 2 2 3 6: 5 6
12 SW Sende 5 1 1 3 11: 8 4
13 VfL Oldentrup 5 1 0 4 5: 17 3
14 Spvg. Versmold 5 0 0 5 2: 12 0
15 TuS Friedrichsdorf 5 0 0 5 4: 16 0
16 Aramäer Gütersloh 5 0 0 5 6: 21 0
17 TuS 08 Senne I 5 0 0 5 4: 22 0
18 SV Heepen 5 0 0 5 5: 32 0

1 Schalke 04 3 3 0 0 10: 1 9
2 Bor. Dortmund 3 3 0 0 8: 2 9
3 B. Leverkusen 3 2 1 0 8: 2 7
4 RW Essen 3 2 1 0 7: 3 7
5 Wuppertaler SV 3 2 1 0 4: 2 7
6 MSV Duisburg 3 1 1 1 7: 3 4
7 Pr. Münster 2 1 1 0 5: 3 4
8 Viktoria Köln 2 1 1 0 5: 7 4
9 1. FC Köln 2 1 1 0 7: 5 3
10 Arm. Bielefeld 3 1 0 2 6: 3 3
11 Fortuna Düsseldorf 3 1 0 2 3: 8 3

1 SGS Essen II 5 4 0 1 15: 5 12
2 Mönchengladbach 4 4 0 0 14: 4 12
3 1. FC Köln II 4 3 1 0 13: 2 10
4 Spvg. Berghofen 5 3 1 1 13: 7 10
5 Bayer Leverkusen II 4 2 1 1 8: 5 7
6 Alemannia Aachen 4 2 0 2 8: 6 6
7 VfL Bochum 3 2 1 0 4: 1 5
8 SW Warbeyen 3 1 2 0 2: 1 5
9 SV Menden 4 1 1 2 5: 6 4
10 Spfr. Siegen 3 1 0 2 5: 8 3
11 SV Budberg 4 1 0 3 3: 8 3
12 Arm. Bielefeld 4 0 2 2 2: 7 2
13 Spoho Köln 5 0 2 3 6: 12 2
14 GSV Moers 5 0 2 3 5: 17 0
15 Recklinghausen 3 0 0 3 1: 5 0